



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Rossi, Gaetano

1886-10-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M. 538.20

MANNHEIM.

14

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

den 20. Oktober 1886.



12. Vorstellung.

Abonnement B.

Die Hugenotten.

Große Oper in 4 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Naoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Marcel, sein Diener
Valentine, seine Tochter	Urbain, Page der Königin
Graf von Nevers, Tavannes, Gossé, Thore, De Rez, Méru, Meaurevert,	Ehrendamen derselben
	Mönche
	Ein Nachtwächter
	Bois Rojd, protestantischer Soldat

Catholic Edelleute

Herr Prohaska.	Herr Göltjes.
Herr Kraze.	Herr Mödlinger.
Herr Knapp.	Herr Sorger.
Herr Sachs.	Herr Schellin.
Herr Grahl.	Herr Schubert.
Herr Peters.	Herr Grahl.
Herr Starke I.	Herr Starke II.
Herr Reiß.	Herr Ditt.
Herr Strubel.	Herr Moser.
	Herr Gum.

Zigeunerinnen. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Dienner des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musstanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Jahr 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris. Im dritten Act: **Zigeunertanz**, arrangiert von Frau Gutenthal und getanzt von derselben, Fräulein Arno und den Damen des Balletts.

* Valentine . . . Fräulein Cäcilie Mohor aus Wien (als Gast.)

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise.

Sperrstube in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperrstube in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperrstube in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrstube im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an; die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	11 Uhr 25
* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwaningen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen; Zug 16 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.			

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Bille te welche sichere Beförderung garantieren werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Für die Vorstellung von „Der Mikado“ am 22. ds. findet der Verkauf der Plätze an die Abonnenten Donnerstag, 21. ds., Vorm. von 9—12 Uhr, für Samstag, 23. ds., am Tage der Vorstellung selbst, Vorm. von 9—11 Uhr statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereinsdruckerei.